

# Einschätzungsbogen ‚Erhöhter Erziehungsbeitrag‘

Name, Vorname des Pflegekindes:

Geburtsdatum:

Pflegestelle:

Ort und Datum der Überprüfung:

Teilnehmer:

Bekannte Diagnosen (wo und durch wen wurde was wann diagnostiziert)

---

## Anwendungshinweise:

- Der Bogen ist im Rahmen der Hilfeplanung gemeinsam mit den Pflegeeltern zu besprechen.
- Es kann unter A jeweils 1 Punkt, unter B bis zu 4 Punkte je Bewertungskriterium vergeben werden, dabei kann jeder Tatbestand (♦) gesondert bewertet werden.
- die unter A aufgeführten Punkte werden in der Regel bis zu 2 Jahren nach der Unterbringung berücksichtigt.
- Ab 12 Punkten wird ein erhöhter Erziehungsbeitrag gezahlt. Dabei erfolgt ab 12 Punkten eine Erhöhung um 25%, ab 24 Punkten um 50%, ab 36 Punkten um 75 % , ab 48 Punkten wird der Erziehungsbeitrag verdoppelt.
- Die abschließende Entscheidung über eine Erhöhung trifft die fallführende Fachkraft mit mindestens 1 Teamkollegin

# Einschätzungsbogen ‚Erhöhter Erziehungsbeitrag‘

Name, Vorname des Pflegekindes:

Geburtsdatum:

Pflegestelle:

Ort und Datum der Überprüfung:

Teilnehmer:

Bekannte Diagnosen (wo und durch wen wurde was wann diagnostiziert)

---

*Anwendungshinweise:*

- Der Bogen ist im Rahmen der Hilfeplanung gemeinsam mit den Pflegeeltern zu besprechen.
- Es kann unter A jeweils 1 Punkt, unter B bis zu 4 Punkte je Bewertungskriterium vergeben werden, dabei kann jeder Tatbestand (♦) gesondert bewertet werden.
- die unter A aufgeführten Punkte werden in der Regel bis zu 2 Jahren nach der Unterbringung berücksichtigt.
- Ab 12 Punkten wird ein erhöhter Erziehungsbeitrag gezahlt. Dabei erfolgt ab 12 Punkten eine Erhöhung um 25%, ab 24 Punkten um 50%, ab 36 Punkten um 75 % , ab 48 Punkten wird der Erziehungsbeitrag verdoppelt.
- Die abschließende Entscheidung über eine Erhöhung trifft die fallführende Fachkraft mit mindestens 1 Teamkollegin

| <b>A: Ursachen /Stressoren aus der Vergangenheit des Kindes</b><br>(soweit derzeit noch wirksam und nicht unter B erfasst;<br>es kann für jeden Sachverhalt ♦ 1 Punkt vergeben werden)                                                                                                                                        |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <i>Vorgeburtliche Risikofaktoren:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Risikoschwangerschaft,</li> <li>♦ Früh- oder Mangelgeburt</li> <li>♦ Alkohol- oder Drogenmissbrauch während der Schwangerschaft</li> <li>♦ Gewalteinwirkung während der Schwangerschaft</li> </ul>                                             |  |
| <i>Kindeswohlgefährdendes Verhalten der Eltern:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ mangelnde Grundversorgung ( Essen, Trinken, Hygiene)</li> <li>♦ Vernachlässigung, (z.B. mangelnde Ansprache, Kontakt und Zuverlässigkeit)</li> <li>♦ Mangel an elterlicher Aufsicht und Steuerung</li> </ul>                     |  |
| <i>Traumatische Erfahrungen des Kindes oder seiner Eltern:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Misshandlung</li> <li>♦ Missbrauch</li> <li>♦ Hungern</li> <li>♦ Vermüllen</li> <li>♦ Tod einer nahestehenden Person/ schwere Unfälle u.ä.</li> </ul>                                                                 |  |
| <i>Konflikte in der Familie</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Miterleben von Gewalt zwischen den Eltern</li> <li>♦ Trennung/ Scheidung der Eltern</li> <li>♦ Ein Familienmitglied ist geistig/ körperlich behindert mit gravierenden Folgen</li> </ul>                                                             |  |
| <i>Sucht/ Psychische Störungen eines oder beider Elternteile</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Depressive oder psychotische Episoden</li> <li>♦ Alkoholmissbrauch</li> <li>♦ Abweichendes Verhalten</li> </ul>                                                                                                     |  |
| <i>Elterliches Erziehungsverhalten geprägt durch</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Überforderung der Eltern</li> <li>♦ Diffuse Eltern-Kind-Beziehung, Rollen in der Familie</li> <li>♦ Demütigende Kritik, Sündenbock- Rolle des Kindes innerhalb der Familie</li> <li>♦ Massive Geschwisterproblematik</li> </ul> |  |
| <i>Gehäufte Beziehungsabbrüche des Kindes</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <i>Äußere Belastungen der Familie ( Finanzielle Probleme, Isolation, Arbeitslosigkeit, unzureichende Wohnsituation)</i>                                                                                                                                                                                                       |  |
| Bereits erfolglos durchlaufene ambulante oder ( teil-)stationäre Maßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| Eltern/ ein Elternteil sind selber durch Jugendhilfe betreut worden                                                                                                                                                                                                                                                           |  |

| <b>B: Aktuelle Problematik des Kindes</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>1. Körperbereich/ Psychosomatik bei ältern Kindern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Allergien, Asthma, Neurodermitis, Schuppenflechte u.ä.</li> <li>♦ Lebensmittelunverträglichkeit</li> <li>♦ Gesteigerte Infektanfälligkeit</li> <li>♦ Häufige Unfälle</li> <li>♦ Chronische Erkrankungen</li> <li>♦ Behinderung</li> </ul>                                        |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Enuresis</li> <li>♦ Markieren</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Enkopresis</li> <li>♦ Verschmieren von Kot</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                            |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Ein- / Durchschlafstörungen</li> <li>♦ Kopfschmerzen</li> <li>♦ Häufige Probleme mit Magen-Darm-Trakt, Verhalten von Stuhl</li> <li>♦ Essstörungen ( Unlust, Verweigerung, Gier, Erbrechen, Würgen)</li> </ul>                                                                   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Andere gesundheitliche Auffälligkeiten:</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                               |  |
| <b>2. Frühkindliche Entwicklungsstörungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |
| <i>Frühgeburtlichkeit</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <i>Fütterstörungen</i><br>die Fütterposition, Füttern mit aufwendigen Ablenkungsmanövern, lange Fütterzeit,                                                                                                                                                                                                               |  |
| <i>Schlafstörungen</i><br>nach 6 Monaten kann der Säugling sich nachts nicht selbst beruhigen und wieder einschlafen,<br>Einschlafstörungen- mehr als 30 min elterliche Hilfe zum Einschlafen erforderlich<br>Durchschlafstörungen – wacht mehr als 3 Mal in der Nacht auf.                                               |  |
| <i>Exzessives Schreien</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| <i>Neurodermitis / endogenes Ekzem</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| <i>Asthma Bronchiale</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |
| <i>Infektanfälligkeit</i><br>wiederholte Mittelohrentzündung, Bronchitis, Bindehautentzündung usw.                                                                                                                                                                                                                        |  |
| <i>Frühkindliche Depression</i><br>zurückgezogener Säugling greift nicht so kraftvoll beim Trinken zu, reagiert weniger auf Ansprache, appetitlos, seine Mimik ist reduziert, es exploriert seine Umgebung kaum und verlangsamte motorische Entwicklung                                                                   |  |
| <i>Störungen der Kommunikation und der Bezogenheit</i><br>Vermeidung des Blickkontakts, ignorieren von Ansprache, Abwehr von Körperkontakt, Aversion gegen Liebkosungen, ausweichen gegenüber mitmenschlicher Annäherung, Desinteresse an der Umgebung, stereotype Beschäftigung mit Details, stereotype Bewegungsabläufe |  |
| <i>Entwicklungsstörungen durch Vernachlässigung</i><br>bedeutsame Entwicklungsbeeinträchtigung, deutlich unterdurchschnittliche Leistungen, geringe Lernbereitschaft, geringes Selbstvertrauen, Beeinträchtigung der Bindungsfähigkeit, erhöhtes Risiko für verschiedene Störungen (Ängste, Sozialverhalten, Depression)  |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b><i>Folgen von körperlicher Misshandlung</i></b><br>Probleme bei der Steuerung und Kontrolle des Verhaltens, vermehrt internalisierte Störungen (Angst, Depression), Beeinträchtigung der kognitiven Entwicklung, Beeinträchtigung der Bindungsfähigkeit, negatives Selbstbild, aggressive Verhaltensstörung |  |
| <b><i>Deprivation, durch Trennung, Verlust, Vernachlässigung, Misshandlung</i></b>                                                                                                                                                                                                                             |  |
| <b><i>Sonstige Auffälligkeiten</i></b>                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <b>3. Beziehungsprobleme/ Sozialverhalten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |
| <b><i>Kontaktstörungen</i></b><br>keine Beziehung aufbauen/ halten können, Vershobenes Rollenverständnis, Scheu, Kontaktabwehr, sozialer Rückzug, Isolation, Distanzlosigkeit, Clownerie                                                                                                                       |  |
| <b><i>Missachten von Regeln und Grenzen</i></b><br>Lernen aus Fehlern ist nicht möglich, Gefahr von Verletzungen hoch, ständige Kontrolle und Konsequenz erforderlich                                                                                                                                          |  |
| <b><i>Ängste</i></b><br>spezifische Ängste, allgemeine Überängstlichkeit, Alpträume                                                                                                                                                                                                                            |  |
| <b><i>Aggressivität</i></b><br>Ausüben von verbaler und körperlicher Gewalt gegen andere Menschen und Sachen                                                                                                                                                                                                   |  |
| <b><i>Bindungsstörungen</i></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| <b><i>Bindungsstörung des Kindesalters, auch "gehemmte Form"</i></b><br>Übervorsichtigkeit, Furchtsamkeit, Unglücklichsein, Mangel an emotionaler Ansprechbarkeit, Verlust/Mangel an emotionalen Reaktionen, Apathie, "frozen watchfulness" ("eingefrorene Wachsamkeit")                                       |  |
| <b><i>Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung, auch „ungehemmte Form“</i></b><br>Nicht-selektives Bindungsverhalten mit wahlloser Freundlichkeit und Distanzlosigkeit, gleichförmige Interaktionsmuster gegenüber Fremden, inadäquate Reaktionen auf Beziehungsangebote von Bezugspersonen             |  |
| <b><i>Probleme in der Freizeitgestaltung</i></b><br>Interessenlosigkeit, Herumtreiben, ‚abhängen‘, Verwahrlosungstendenzen                                                                                                                                                                                     |  |
| <b><i>Nicht altersgemäße Selbstbestimmtheit des Kindes</i></b><br>nicht altersgemäße Selbstversorgung, Übernahme von Verantwortung für sich und ggf. Geschwister, nicht ‚Kindsein‘ können etc.                                                                                                                 |  |
| <b><i>Störungen des Selbstbewusstseins / der Selbstwahrnehmung</i></b>                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <b><i>Sonstige Auffälligkeiten im Sozialverhalten</i></b>                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
| <b>4. Entwicklungsauffälligkeiten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |
| <b><i>Entwicklungsverzögerungen im Bereich Grob- und Feinmotorik</i></b>                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| <b><i>Verzögerungen/ Auffälligkeiten bei der Sprachentwicklung</i></b><br>nicht altersgemäßer Wortschatz und Sprachverständnis, Stottern, Poltern, Weigerung zu sprechen                                                                                                                                       |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| <i>Wahrnehmungsstörungen</i>                                                                                                                                                                                                                   |  |
| <i>Psychomotorische Auffälligkeiten</i>                                                                                                                                                                                                        |  |
| <i>Lebenspraktische Defizite</i><br>Sauberkeit, Hygiene, Ordnung, Umgang mit Geld u.ä.                                                                                                                                                         |  |
| <i>Sonstige Entwicklungsverzögerungen</i>                                                                                                                                                                                                      |  |
| <b>5. Lern- und Leistungsbereich (analog auch Kindergartenkind):</b>                                                                                                                                                                           |  |
| <i>Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche</i>                                                                                                                                                                                                    |  |
| <i>Schul- und Prüfungsängste</i><br>Schulverweigerung, Schwänzen                                                                                                                                                                               |  |
| <i>Probleme mit Lernverhalten / Hausaufgaben</i><br>Unterschlagen von Hausaufgaben, Unselbständigkeit, nicht altersgemäße Kontrolle ist erforderlich, Konzentrationsstörungen, Verspielt sein, Mangel an Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft |  |
| <i>Probleme des Kindes mit Erziehern, Lehrern, Ausbildern und mit Gleichaltrigen in der Kindergartengruppe oder der Klasse</i>                                                                                                                 |  |
| <i>Unsichere Schullaufbahn oder berufliche Perspektive</i><br>schwierige Einschulungsentscheidungen, Klassenziel gefährdet, nicht erreicht, Leistungsabfall, unsichere Lehrstellenfindung, Gefährdung der Ausbildung                           |  |
| <i>Sonstige Beeinträchtigungen im Lern- Leistungsbereich</i>                                                                                                                                                                                   |  |
| <b>6. Psychische Störungen</b>                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <i>Dissoziale Verhaltensweisen</i><br>Lügen, Stehlen, Betrügen, mehrfache Strafanzeigen, häufiges ‚Abhauen‘                                                                                                                                    |  |
| <i>Sexualisierte Verhaltensweisen</i><br>nicht altersgemäß in Sprache und Verhalten                                                                                                                                                            |  |
| <i>ADS mit und ohne Hyperaktivität</i>                                                                                                                                                                                                         |  |
| <i>Suchterkrankungen</i><br>Konsum, Missbrauch, Abhängigkeit von Drogen, Alkohol, Medikamenten, Nicht-Stoffgebundene Präparate<br>Anorexie, Bulimie                                                                                            |  |
| <i>Neurosen</i><br>Tics, Zwangsgedanken und –handlungen, Phobien                                                                                                                                                                               |  |
| <i>Borderlinestörungen</i>                                                                                                                                                                                                                     |  |
| <i>Depressive Verstimmungen</i>                                                                                                                                                                                                                |  |

|                                                                                                                                 |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Auto-Aggressivität</b><br>selbstverletzendes Verhalten, Ritzen,<br>Haare ausreißen, Kratzen, Nägelkauen, Stereotypien        |  |
| <b>Suizidale Gedanken / Versuche</b>                                                                                            |  |
| <b>Weitere Symptome:</b>                                                                                                        |  |
| <b>C. Besondere Belastungen der Pflegeeltern</b>                                                                                |  |
| <b>Erschwerte Aufnahmevoraussetzungen</b><br>Aufnahme von Geschwistern besonderes Alter, besondere Entwicklungsphase des Kindes |  |
| <b>Erhöhter Achtsamkeitsbedarf des Kindes durch die Pflegeeltern</b><br>das Kind muss ständig im Blick der Pflegeeltern sein    |  |
| <b>Erschwerter Beziehungsaufbau,</b><br>diagnostizierte Bindungsstörung                                                         |  |
| <b>Erhöhter Therapiebedarf</b><br>mind. 2 Termine / Woche einschl. notwendiger Therapie zu Hause                                |  |
| <b>Erhebliche Behinderung des Kindes</b>                                                                                        |  |
| <b>Störungen des Alltags in der Pflegefamilie durch die Herkunftsfamilie</b>                                                    |  |
| <b>Umfangreiche Besuchskontakte</b><br>2x/ Monat oder mehr                                                                      |  |
| <b>Laufendes Gerichtsverfahren wg. Verbleib oder Umgang</b>                                                                     |  |
| <b>Sonstiges</b>                                                                                                                |  |

### Einstufung durch Fachteam

Am

Es soll ein um % erhöhter Erziehungsbeitrag gewährt werden.

Wv.:

Unterschriften:

